

Vodafone muß abschreiben

London. Der weltgrößte Mobilfunkkonzern Vodafone hat seine Geschäftserwartungen senken müssen. Statt der bisher erwarteten sechs bis neun Prozent Wachstum rechnet das Unternehmen nach eigenen Angaben vom Montag nun nur noch mit fünf bis 6,5 Prozent Zuwachs im Geschäftsjahr 2006/2007. Zudem müsse der Firmenwert der Töchter in Deutschland, Italien und wohl auch Japan um insgesamt bis zu 28 Milliarden Pfund (rund 41 Milliarden Euro) gesenkt werden. Der Großteil der Berichtigung trifft dabei Deutschland. Vodafone hatte im Jahr 2000 den deutschen Anbieter Mannesmann für die Rekordsumme von umgerechnet rund 180 Milliarden Euro übernommen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63128.vodafone-mu%C3%9F-abschreiben.html>